

# Familienstadt Zürich

Familien aus statistischer Perspektive

Städteinitiative Bildung  
11. September 2015

Dr. Klemens Rosin



**Stadt Zürich**  
Statistik Stadt Zürich

# Inhalte

1. Demographische Trends
2. Kinderbetreuung
3. Beruf und Familie
4. Wohlergehen: Gesundheit und Finanzielles



Bildquelle: S. Troxler für Statistik Stadt Zürich

# Daten

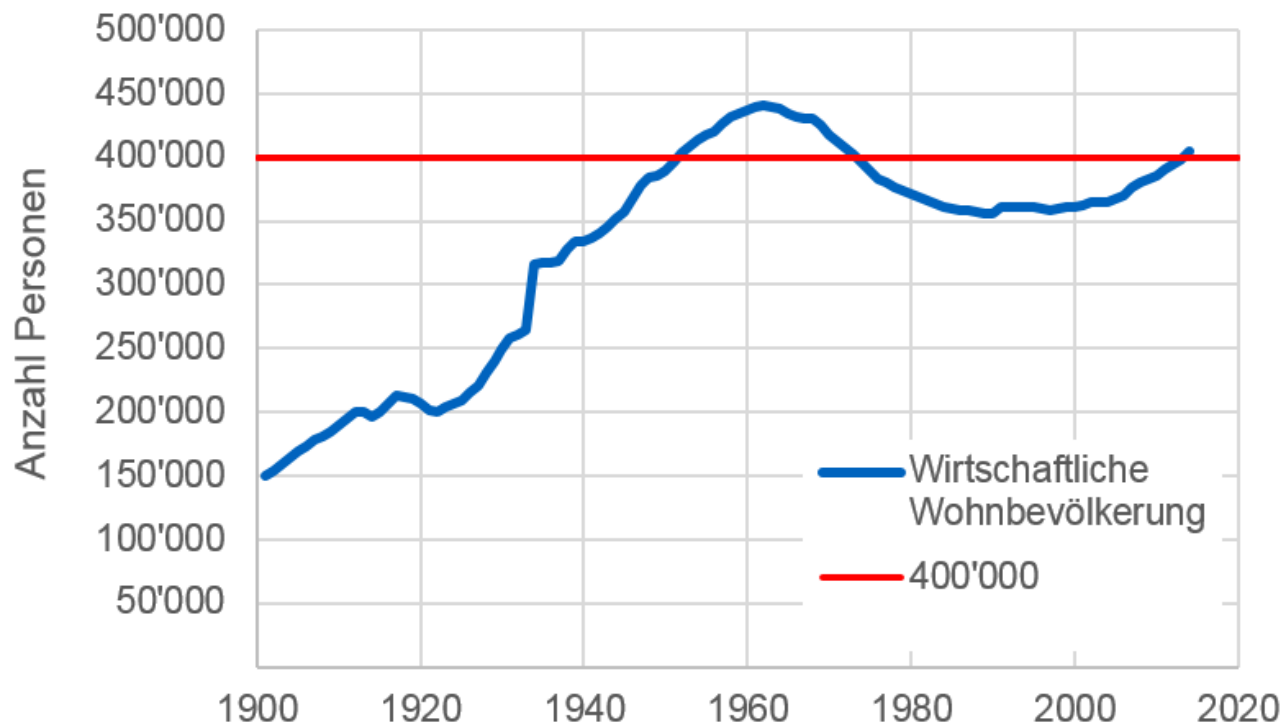
- Befragung Familien und Generationen
  - Bundesamt für Statistik, 2013
  - Schweiz: 18'000 Befragte, davon knapp 1000 in der Stadt Zürich
- Mütter- und Väterbefragung
  - Stadt Zürich, 2003
  - 2300 Befragte
- Weitere
  - Bevölkerungsregister Stadt Zürich, 1993 bis 2014
  - Bevölkerungsszenarien Stadt Zürich, Kantone BS und GE
  - STATPOP, 2013
  - STATENT, 2013

# Demographie

# **TRENDS**

# Trends, Relevanz

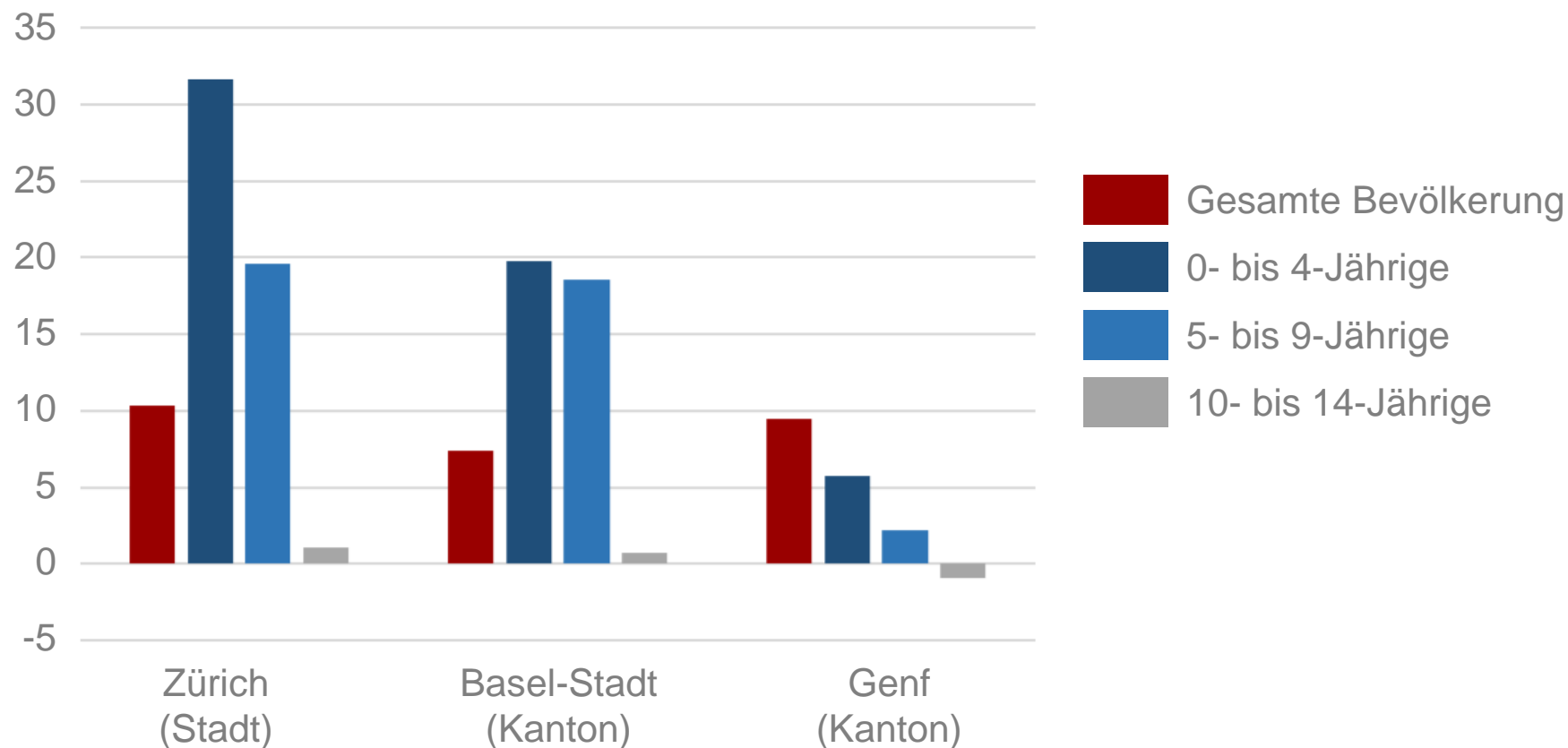
- Wohnbevölkerung Stadt Zürich, 2014: 404'783
- Veränderung der letzten 10 Jahre: +10,4%



# Rückblick: Veränderungen seit 2005

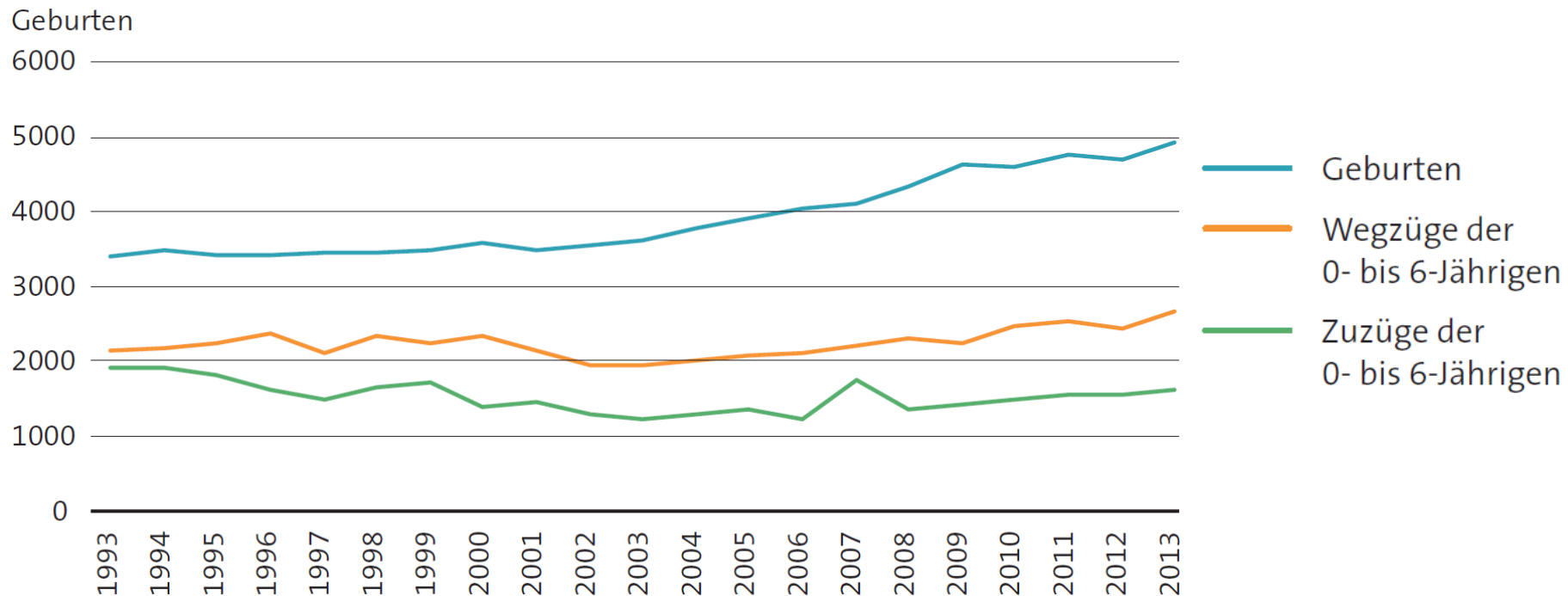
- Starke Zunahmen bei den Jüngsten
- Stadt Zürich, 0- bis 4-Jährige: **+32,7%**

Veränderung in %



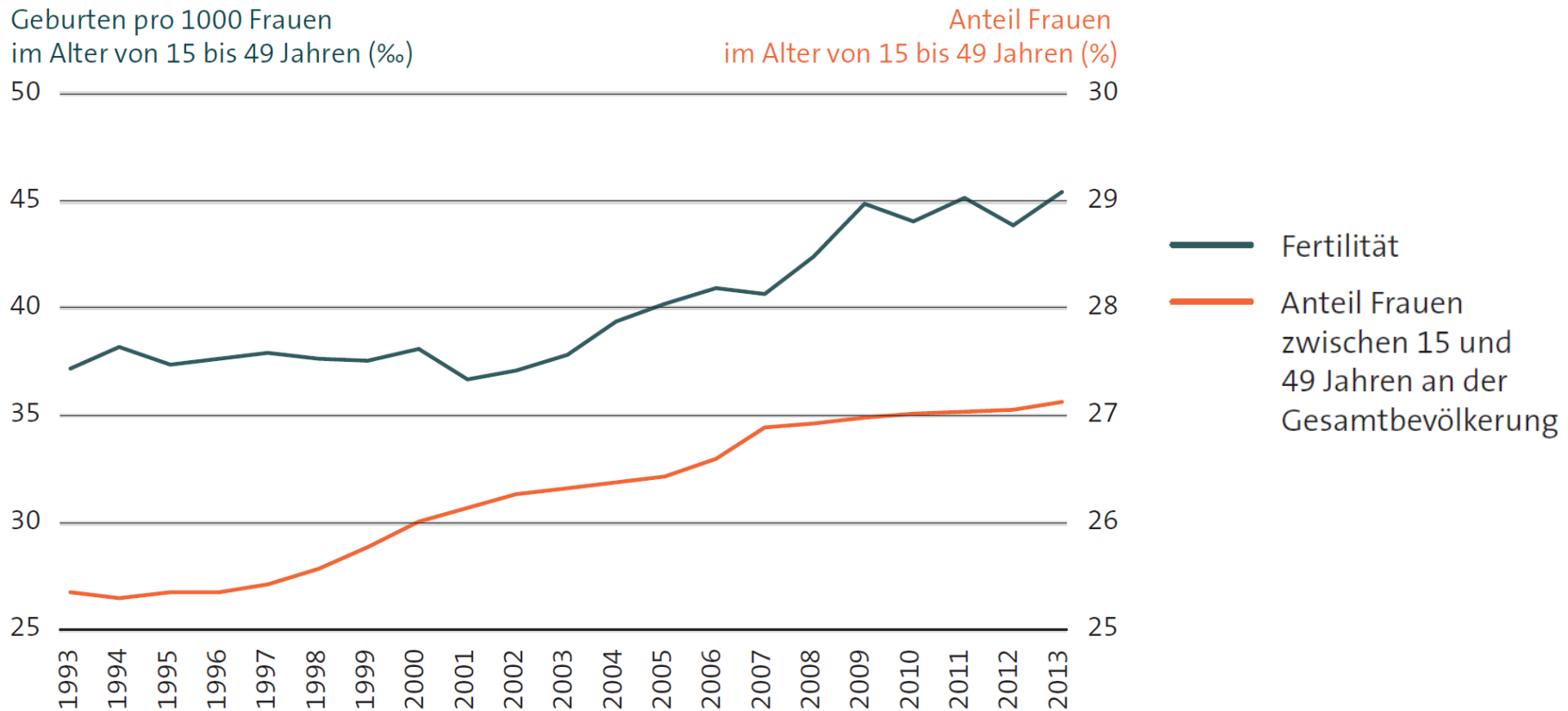
# Hintergrund: Warum viele Kinder?

- Starker Anstieg der Geburten
- Geringer Anstieg von Wegzug, Zuzug
- Fazit: Familien bleiben in Zürich
- Fazit: Geburteneffekt überstrahlt Migrationseffekt



# Hintergrund: Warum viele Geburten?

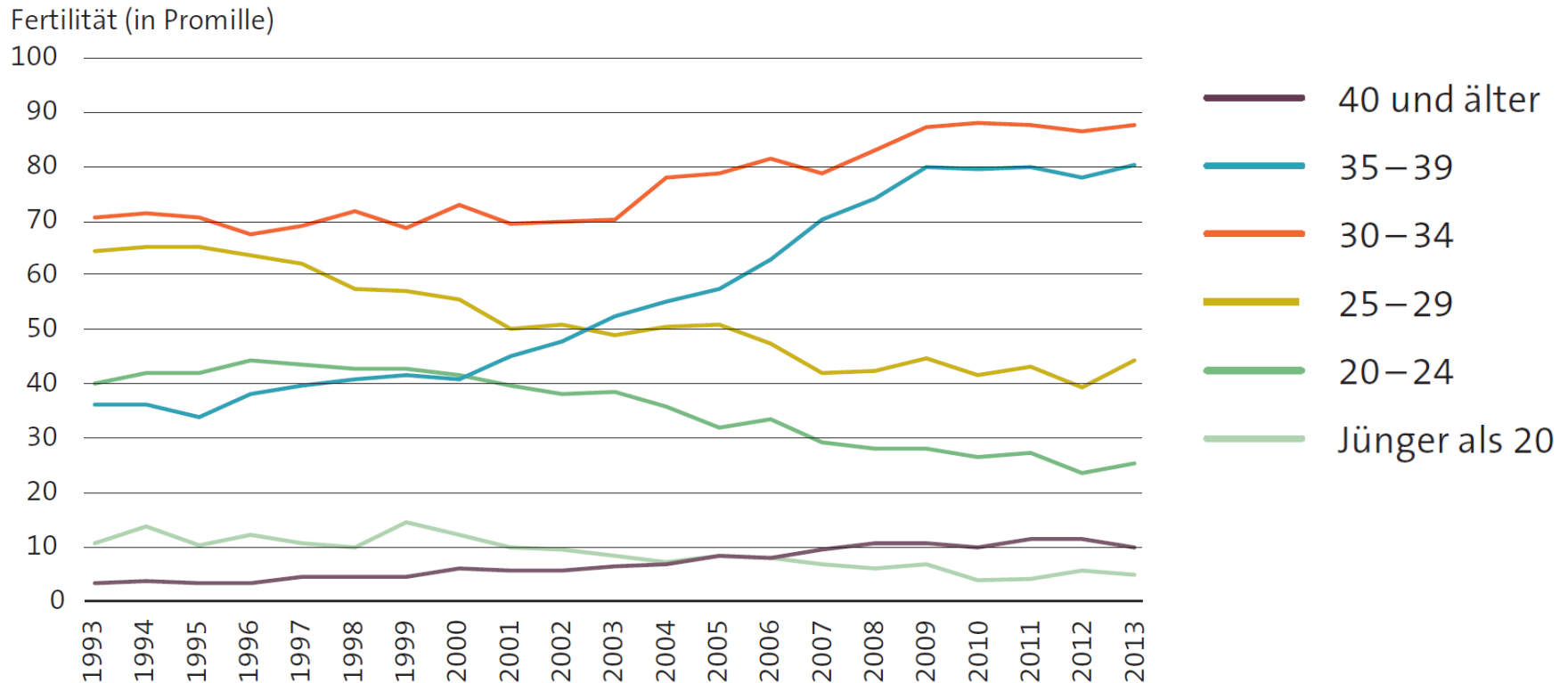
- Migration: Mehr 15- bis 49-jährige Frauen
- Fertilität: Mehr Kinder pro Frau





# Hintergrund: Wer hat Kinder?

- Fertilität: 30- bis 39-Jährige haben mehr Kinder
- Starke Zunahme der Geburten vor allem bei Schweizerinnen und Deutschen

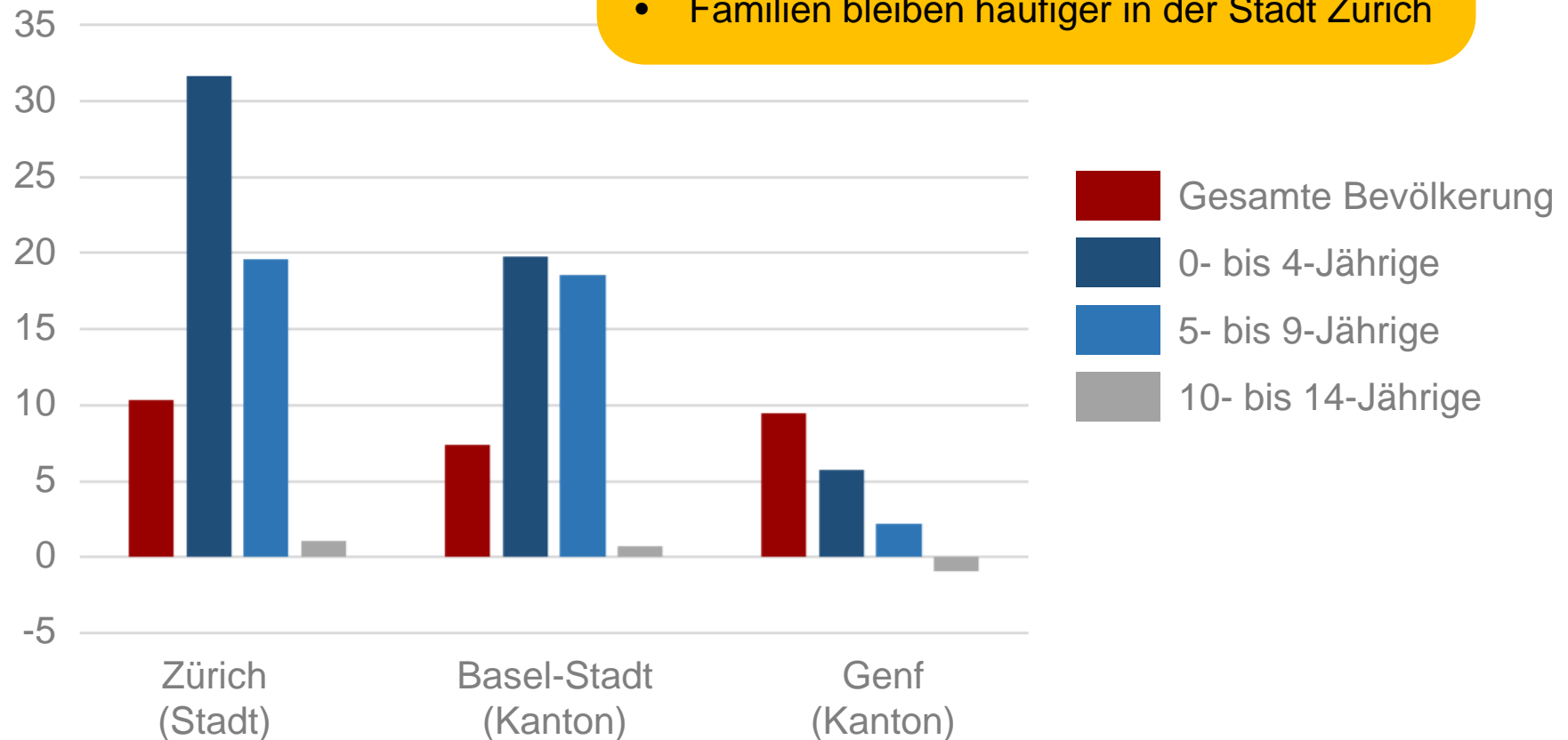


# Rückblick: Veränderungen seit 2005

## Gründe Stadt Zürich

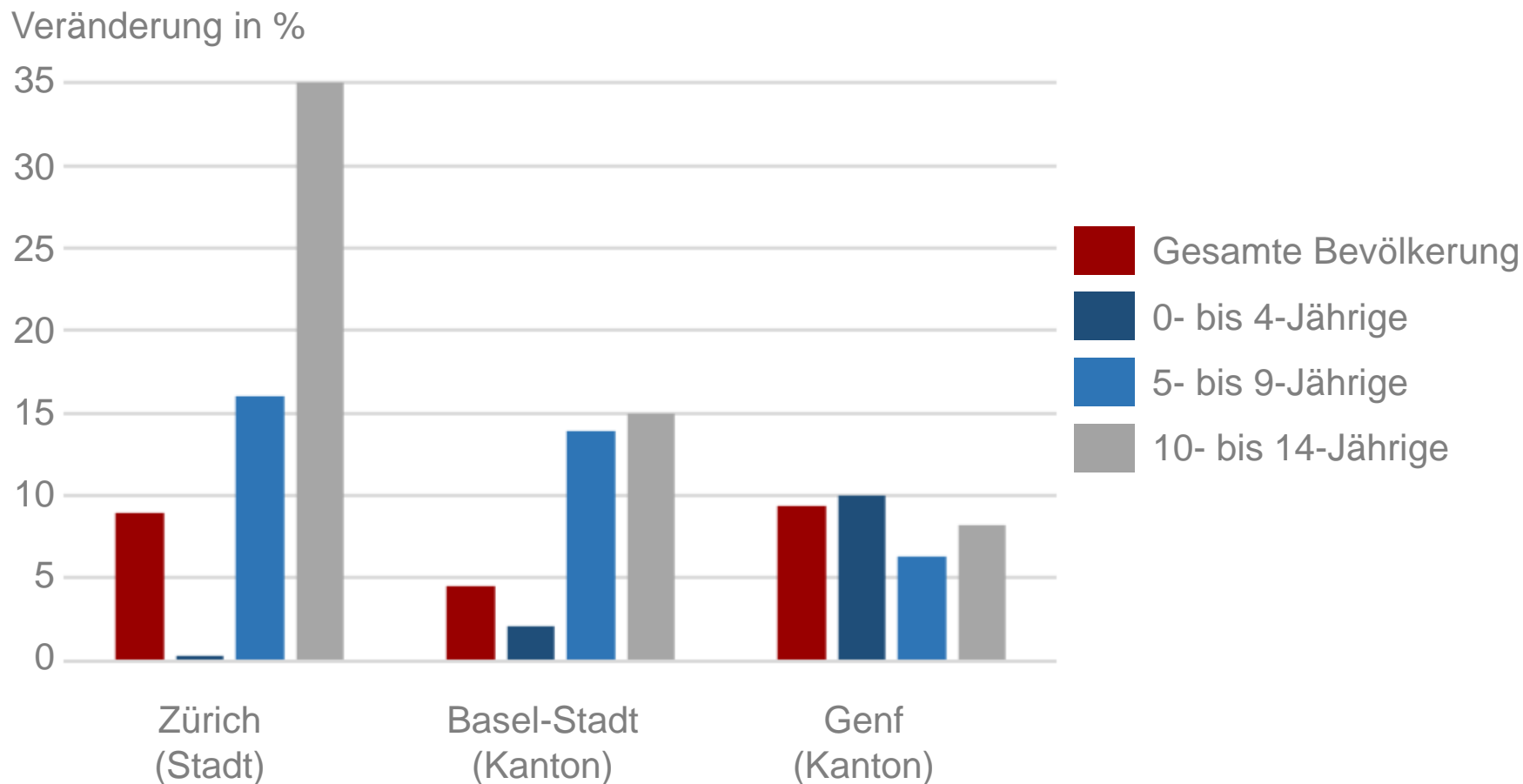
- Mehr Geburten (v.a. von 30- bis 39-jährigen Frauen; Schweizerinnen & Deutschen)
- Geburten wichtiger als Zuzug/Wegzug
- Familien bleiben häufiger in der Stadt Zürich

Veränderung in %



# Ausblick: Szenarien bis 2025

- Stadt Zürich: Gleich viele 0- bis 4-Jährige
- Stadt Zürich: Mehr 10- bis 14-Jährige, **+35%**



# Fazit zu demographischen Trends

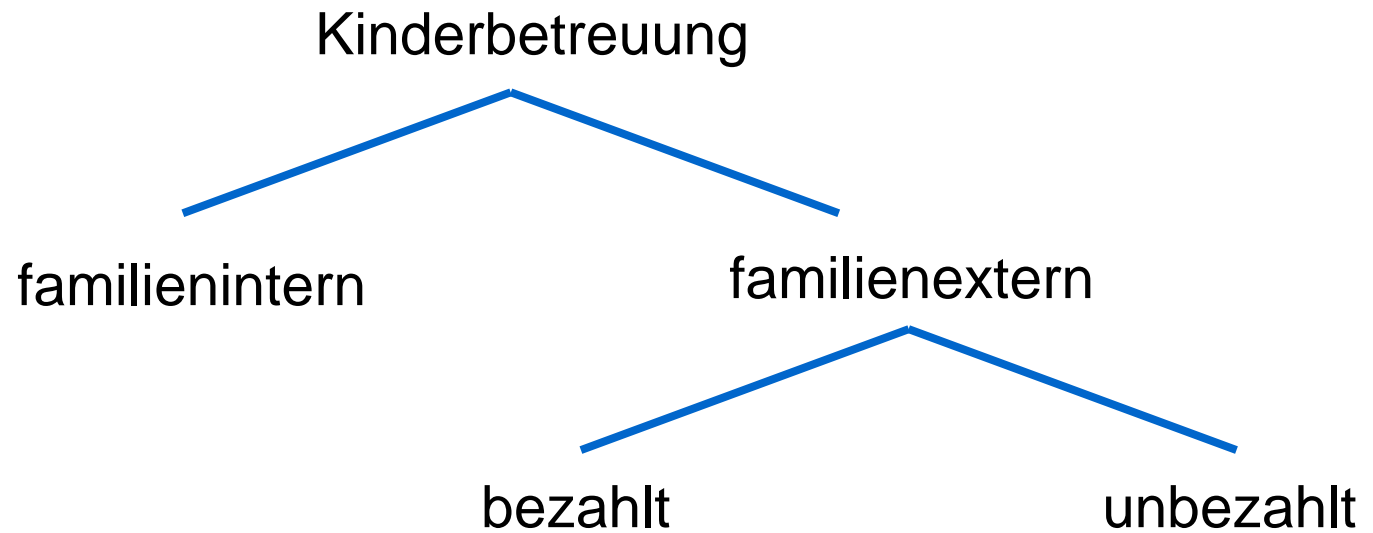
- Starke Zunahme der Kinderzahlen (v.a. in Zürich)
- Familien bleiben in Zürich
- Heutiger Vortrag: Wie geht es den Zürcher Familien?



Bildquelle: S. Troxler für Statistik Stadt Zürich

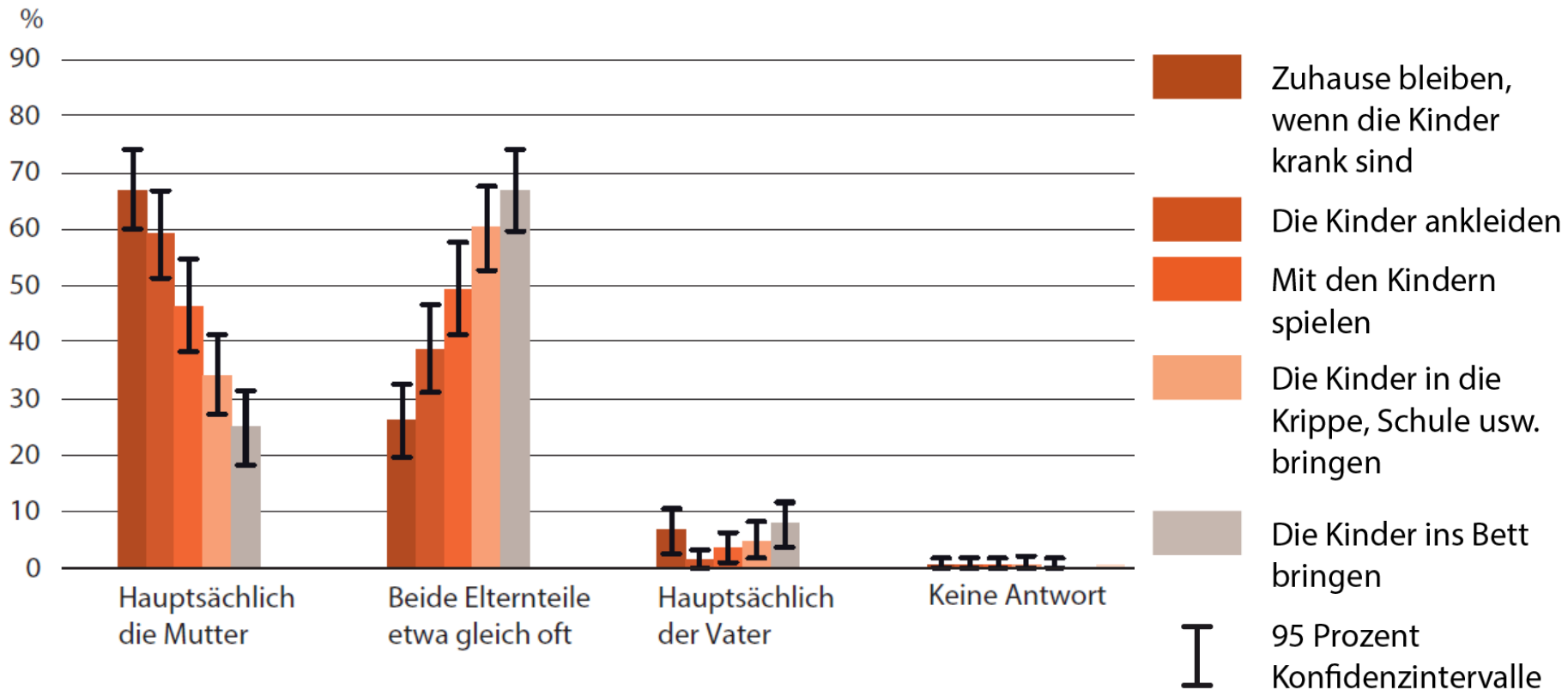
Familienintern und familienextern  
**KINDERBETREUUNG**

# Kinderbetreuung



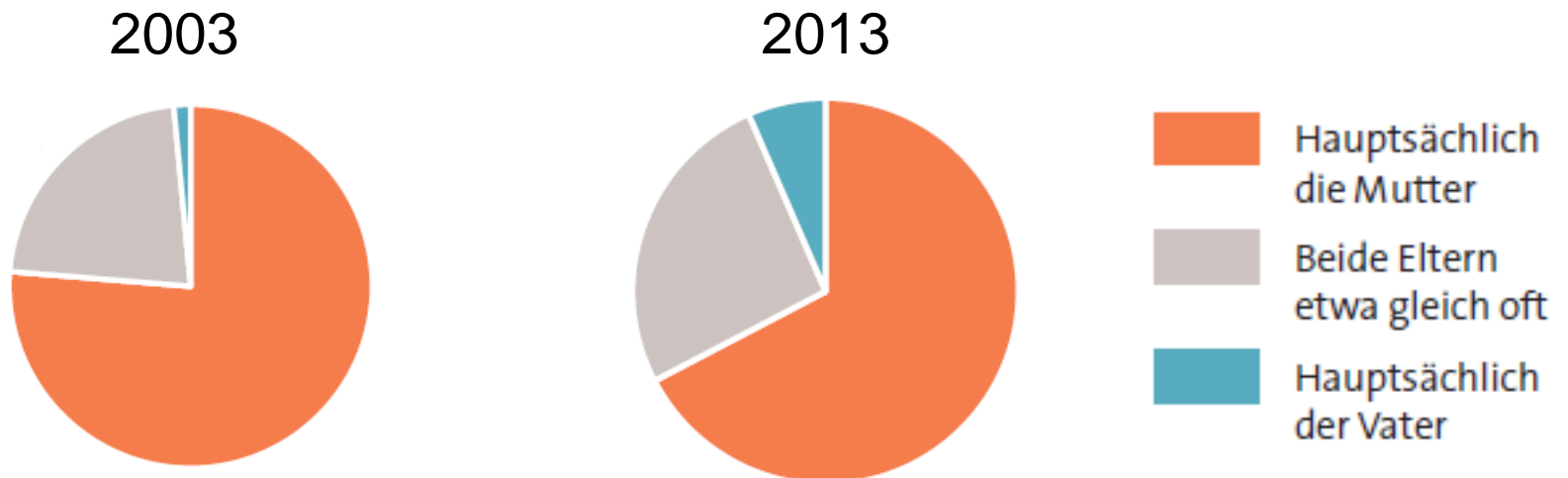
# Familieninterne Kinderbetreuung: Aufteilung

## Gemischt-geschlechtliche Paarhaushalte mit 0- bis 12-jährigen Kindern, Stadt Zürich



# Familieninterne Kinderbetreuung: Veränderungen

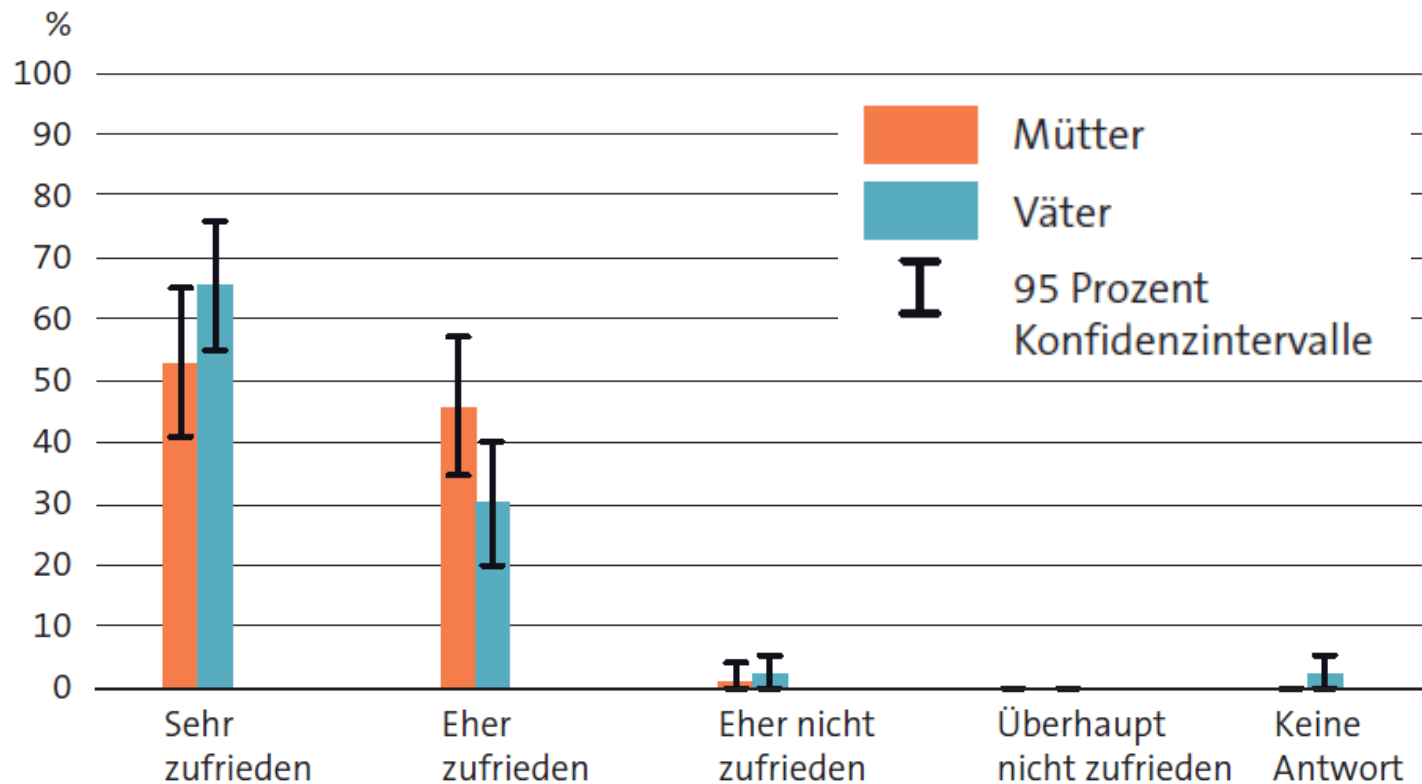
- Leichte Veränderungen von 2003 bis 2013
- Beispiel: Wer bleibt hauptsächlich zu Hause, wenn die Kinder krank sind?





# Familieninterne Kinderbetreuung: Zufriedenheit

- Relativ **hohe Zufriedenheit** mit der Aufteilung
- **Väter** sind **zufriedener** als Mütter



# Exkurs: Hausarbeit

- Aufteilung? Zufriedenheit mit Aufteilung?

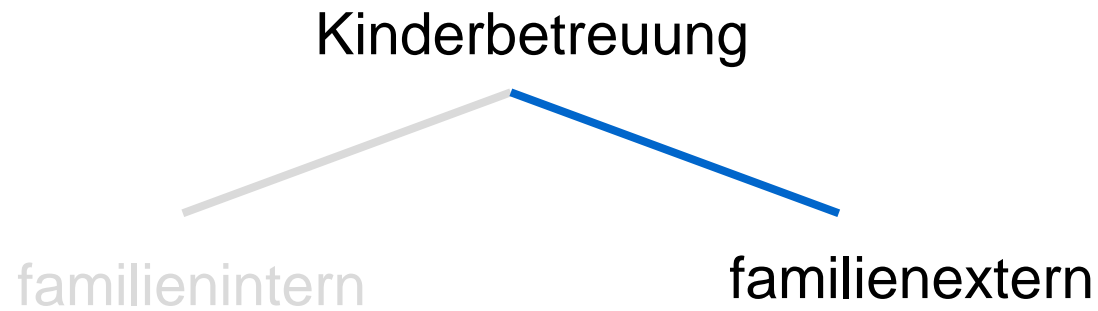


Bildquelle: S. Troxler für Statistik Stadt Zürich

# Exkurs: Hausarbeit

- 62 Prozent der Familien: **Hauptsächlich** die **Mütter** übernehmen die Hausarbeit
- **Zufriedenheit mit Aufteilung** bei Vätern grösser als bei Müttern
- Zufriedenheit mit Aufteilung: **Geschlechter-Unterschiede** bei Hausarbeit **grösser** als bei Kinderbetreuung

# Kinderbetreuung

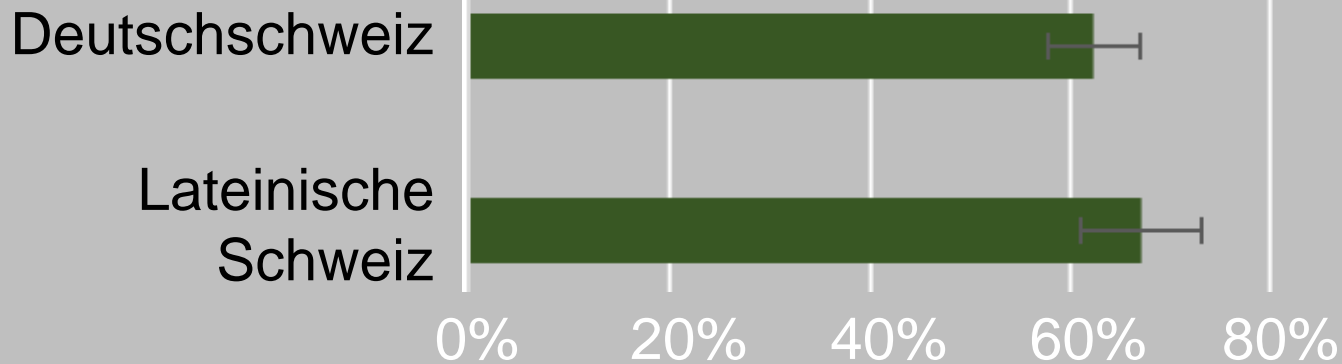


# Familienexterne Kinderbetreuung

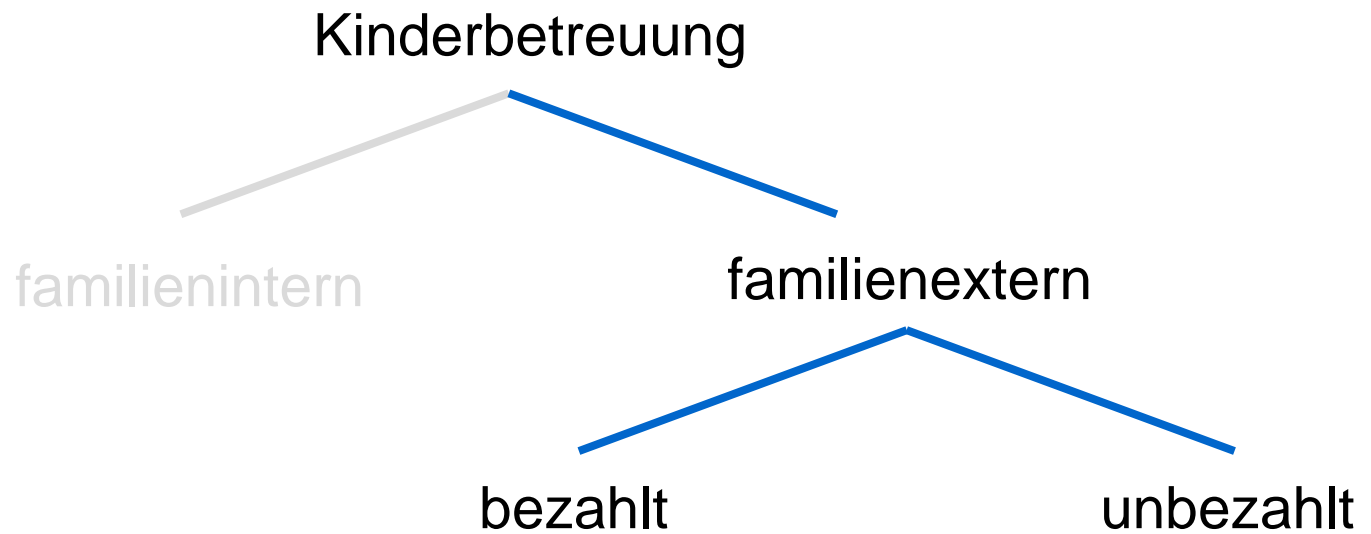
## Städte



## Andere Gemeinden

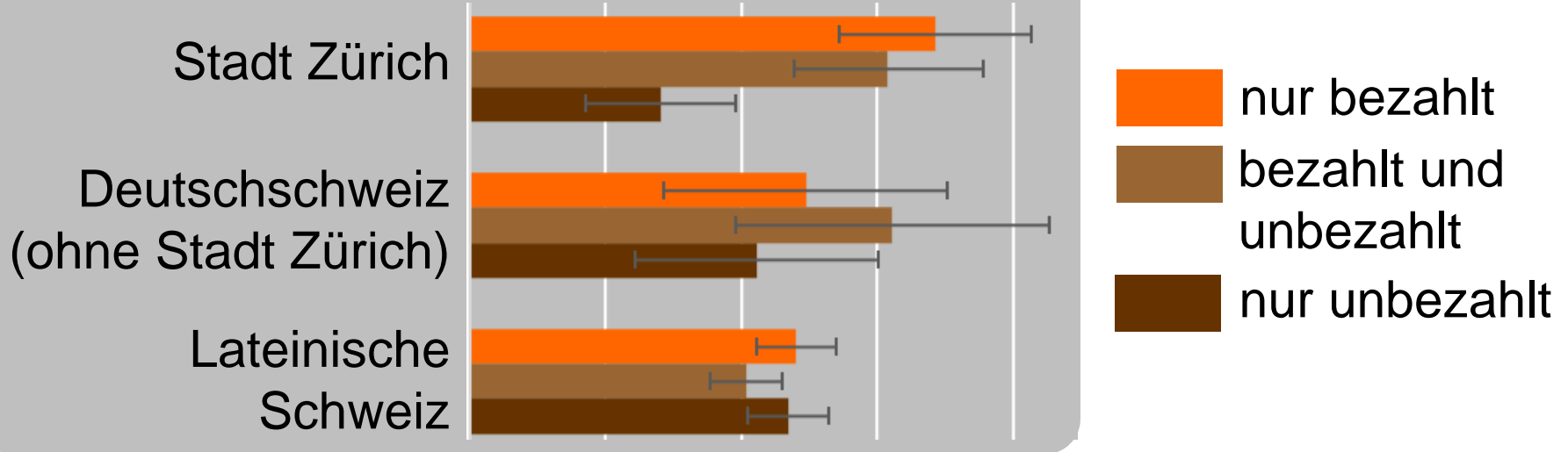


# Kinderbetreuung

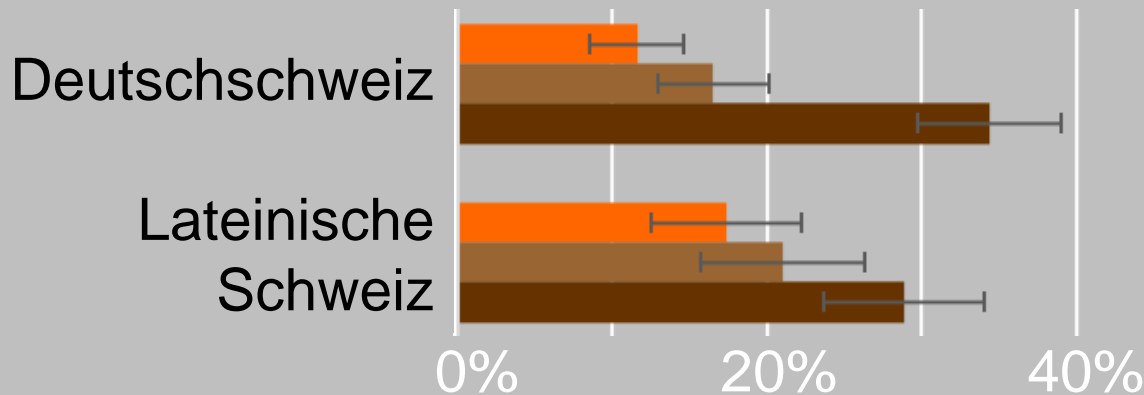


# Familienexterne Kinderbetreuung

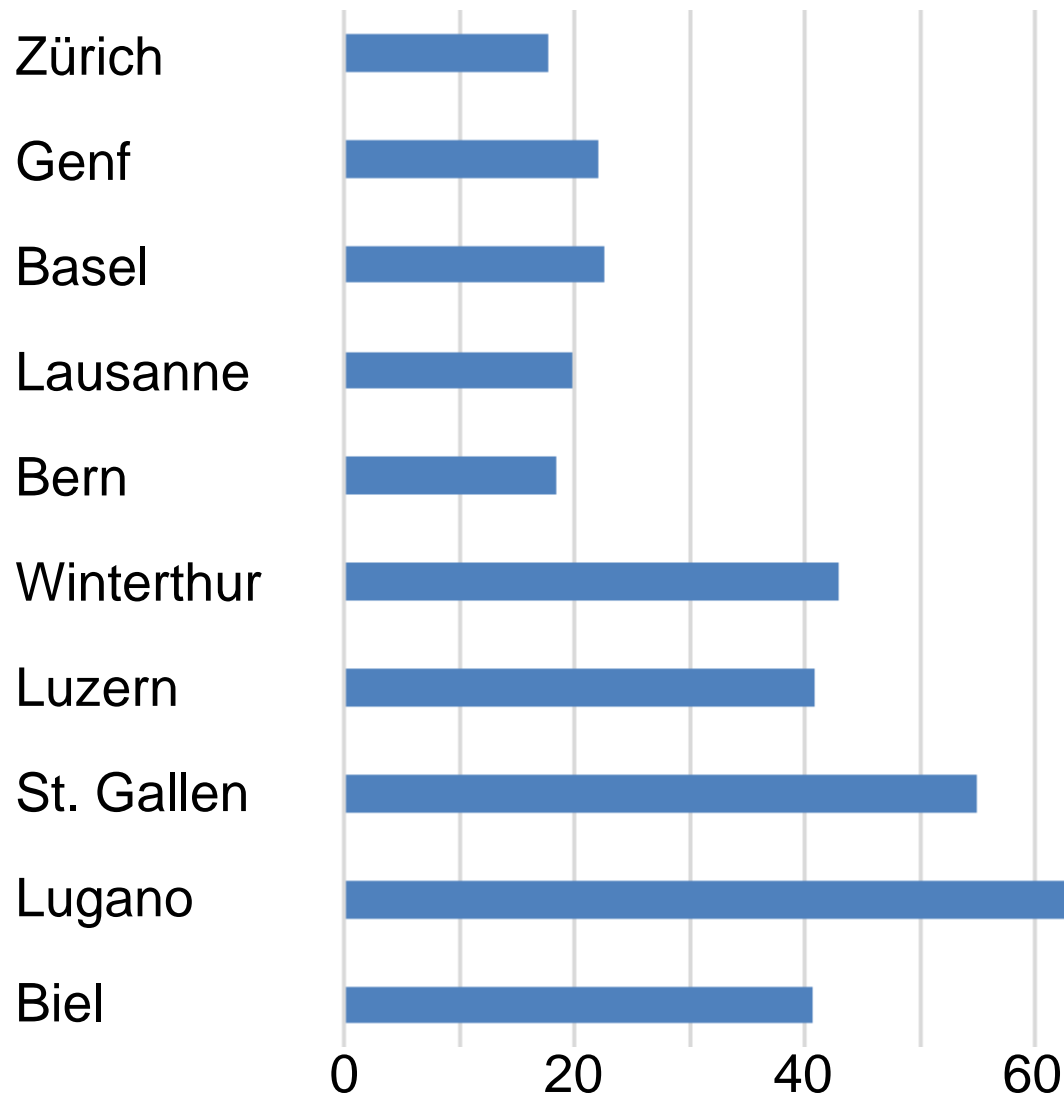
## Städte



## Andere Gemeinden



# Tagesbetreuung von Kindern



Anzahl 0- bis 14-Jährige  
pro 100 Stellenprozent im  
Bereich Tagesbetreuung  
von Kindern, STATPOP  
und STATENT 2013



# Familienexterne Kinderbetreuung

- Vier von fünf Zürcher Familien nutzen familienexterne Unterstützung bei der Kinderbetreuung
- Kostenpflichtige Unterstützung ist vor allem in der Stadt Zürich häufiger als kostenlose
- Das Tagesbetreuungsangebot ist in den fünf grössten Städten der Schweiz besonders hoch

# Vereinbarkeit **BERUF UND FAMILIE**

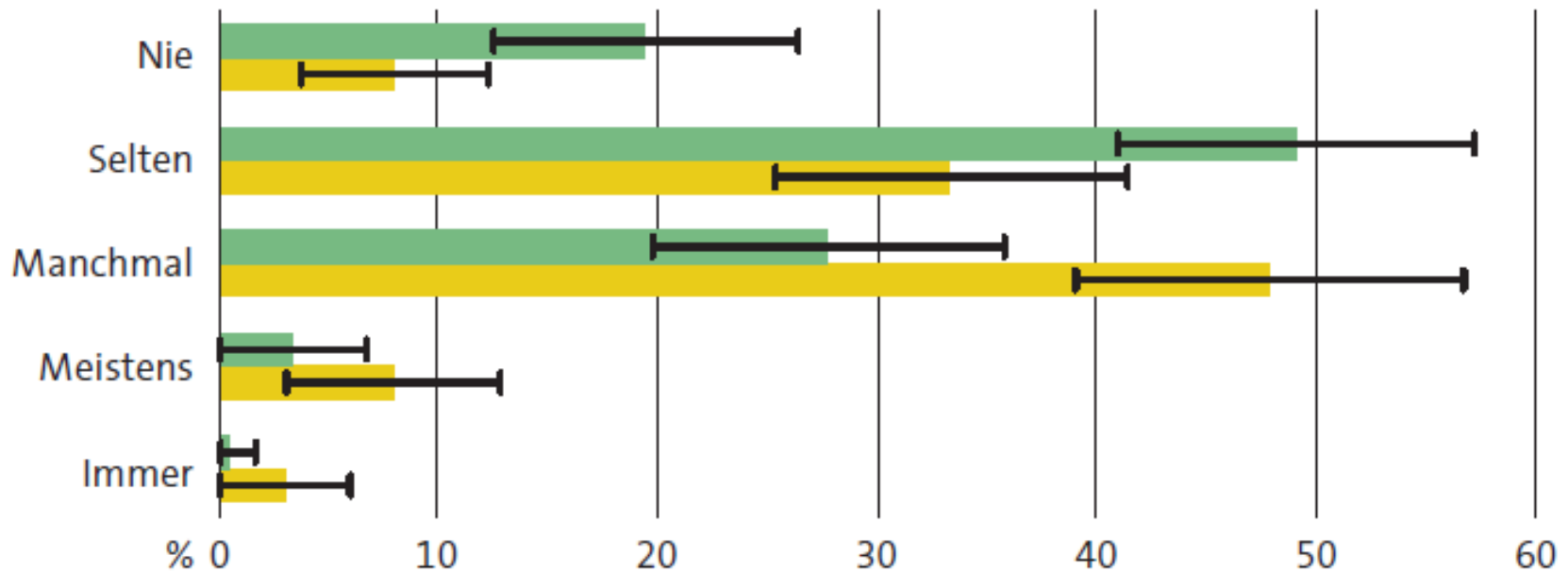
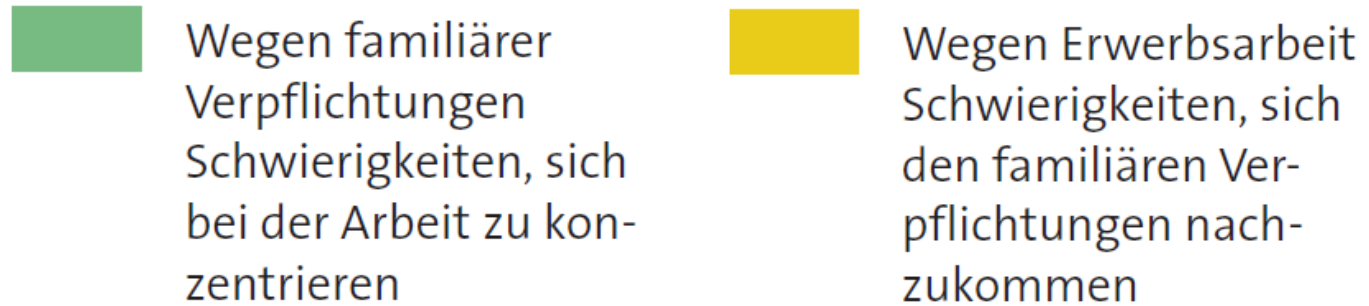
# Vereinbarkeit von Beruf und Familie

- Wegen Familie: Schwierigkeiten im Beruf?
- Wegen Beruf: Schwierigkeiten in Familie?



[https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AFEMA\\_-\\_38457\\_-\\_DMAT\\_team\\_working\\_at\\_night\\_at\\_computers\\_in\\_Texas.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AFEMA_-_38457_-_DMAT_team_working_at_night_at_computers_in_Texas.jpg)

# Vereinbarkeit von Beruf und Familie



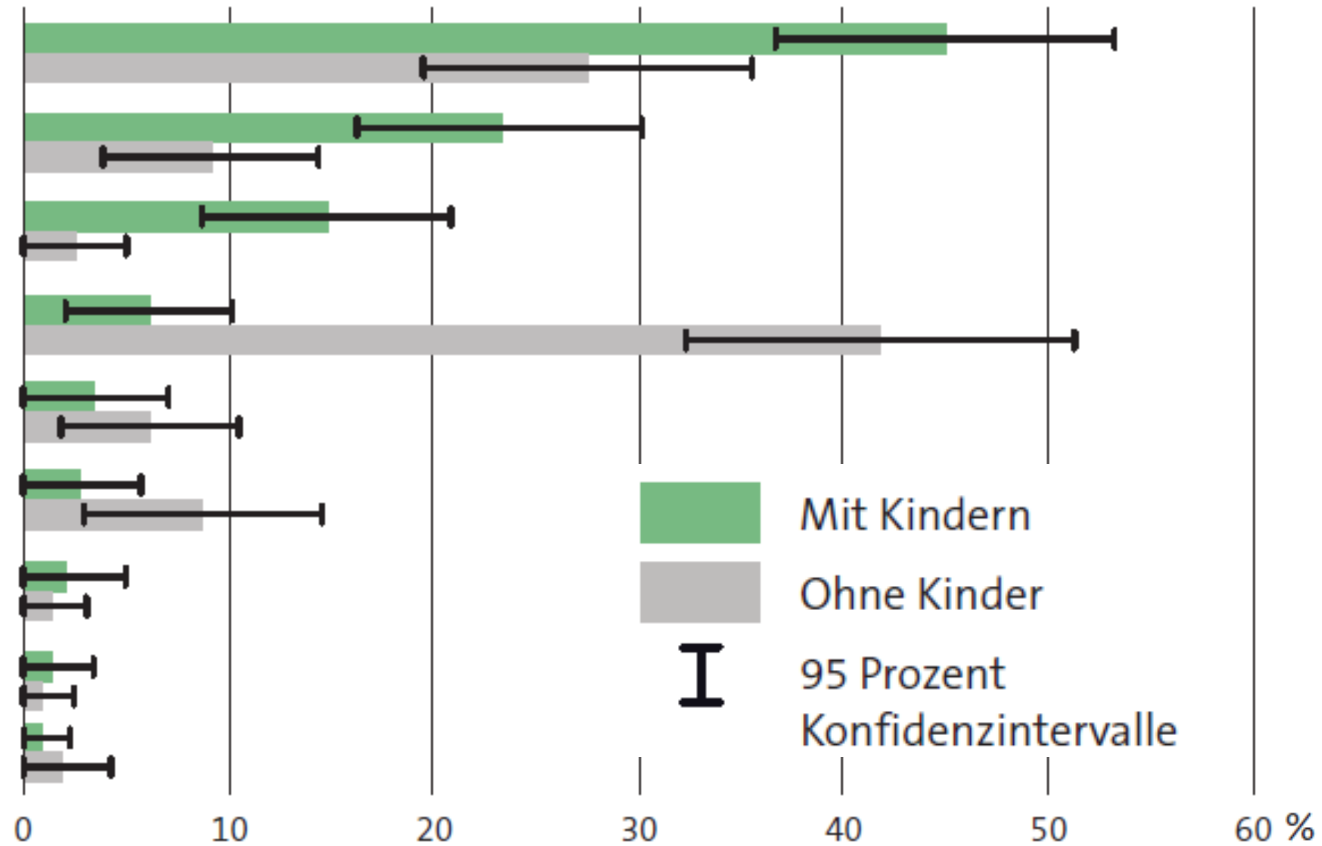
I 95 Prozent  
Konfidenzintervalle

# Erwerbsmodelle: Vollzeit, Teilzeit, nicht erwerbstätig

**Frau**

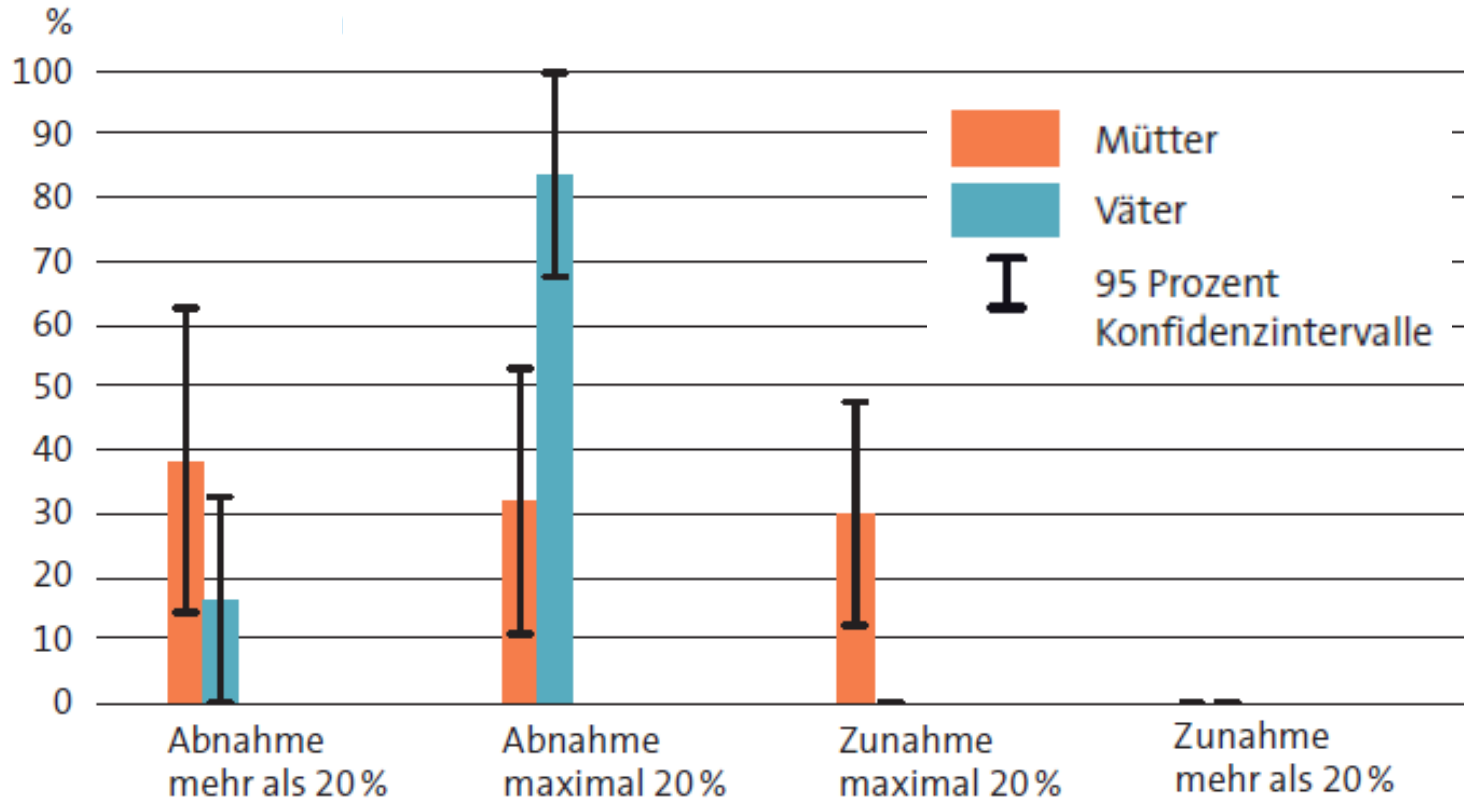
**Mann**

Teilzeit	Vollzeit
Nicht	Vollzeit
Teilzeit	Teilzeit
Vollzeit	Vollzeit
Nicht	Teilzeit
Vollzeit	Teilzeit
Vollzeit	Nicht
Nicht	Nicht
Teilzeit	Nicht



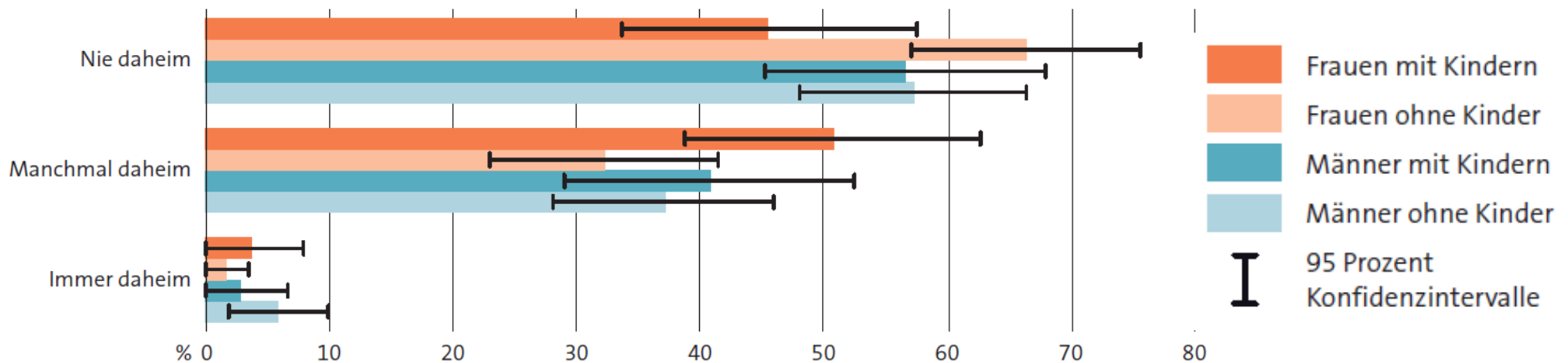
# Beschäftigungsgrad: Veränderungswünsche

- Fast **drei Viertel** mit dem Beschäftigungsgrad **zufrieden**
- Von den Unzufriedenen: **Väter** möchten **weniger**
- Wunsch **höherer** Beschäftigungsgrad: fast nur **Mütter**



# Home Office

- Stadt Zürich: 45% arbeiten manchmal oder immer daheim (Schweiz: 34%)
- Frauen mit Kinder: Häufiger Home Office als Frauen ohne Kinder

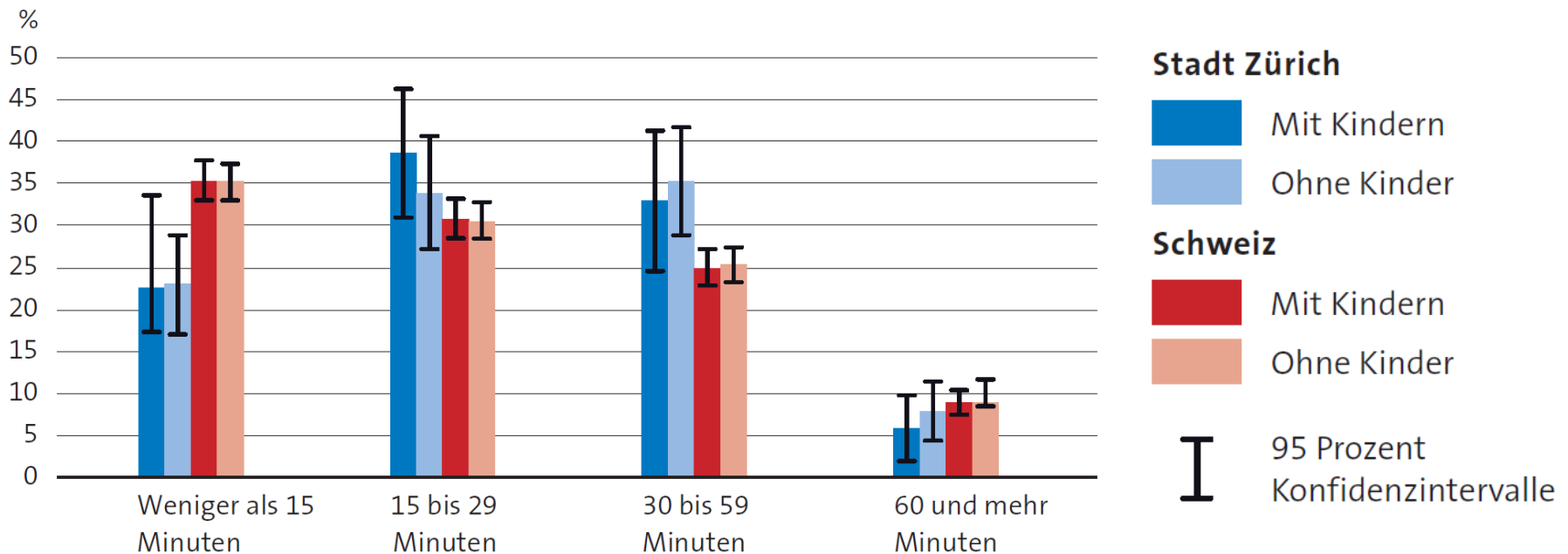


# Arbeitsweg

Stadt Zürich: Arbeitsweg dauert 30 Minuten und mehr

- Mit Kindern: 39%
- Ohne Kinder: 43%

→ Mit oder ohne Kinder: Etwa gleich lange Arbeitswege

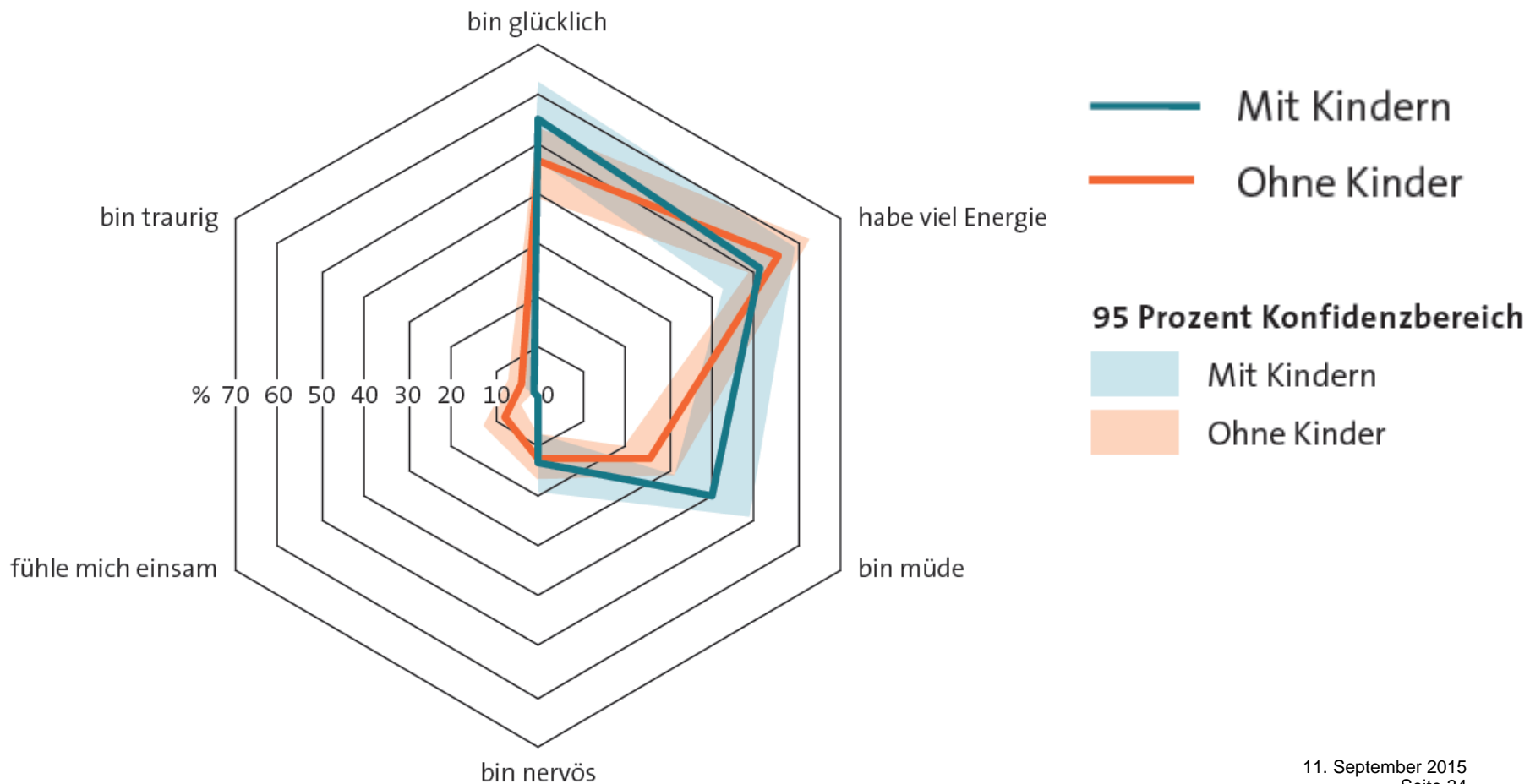




# Gesundheit und Finanzielles **WOHLERGEHEN**

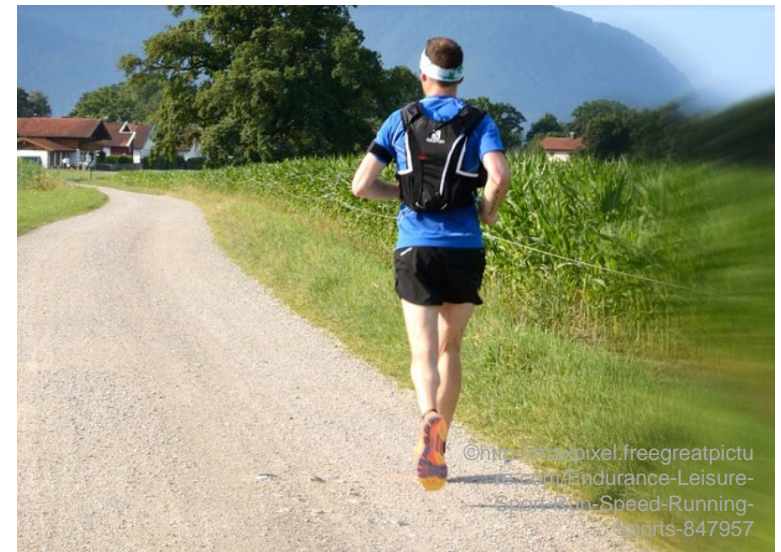
# Gefühlslagen

- Glückliche und müde Eltern
- Mütter glücklicher und müder als Väter



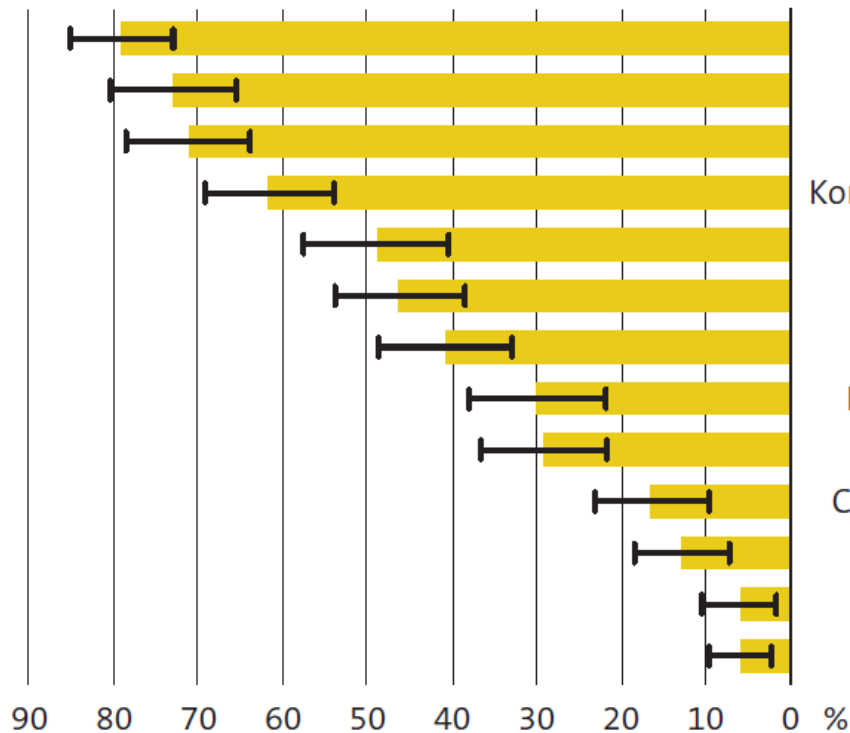
# Zeit

Für was haben Eltern zu wenig respektive zu viel Zeit?

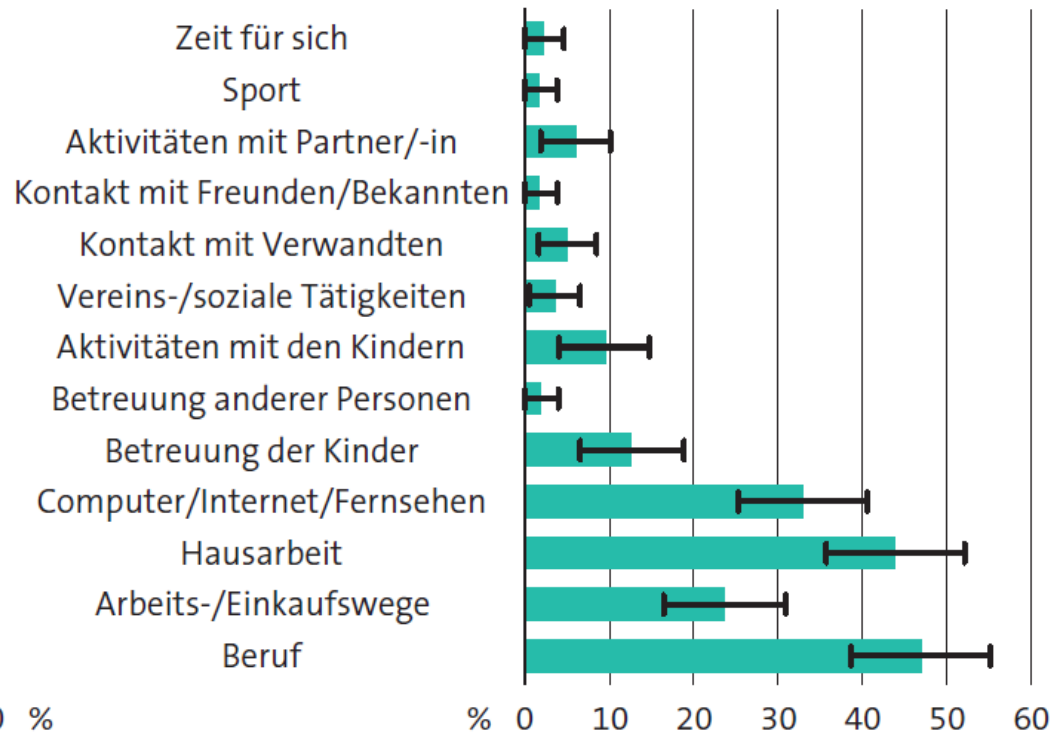


## Für was haben Eltern zu wenig respektive zu viel Zeit?

zu wenig Zeit

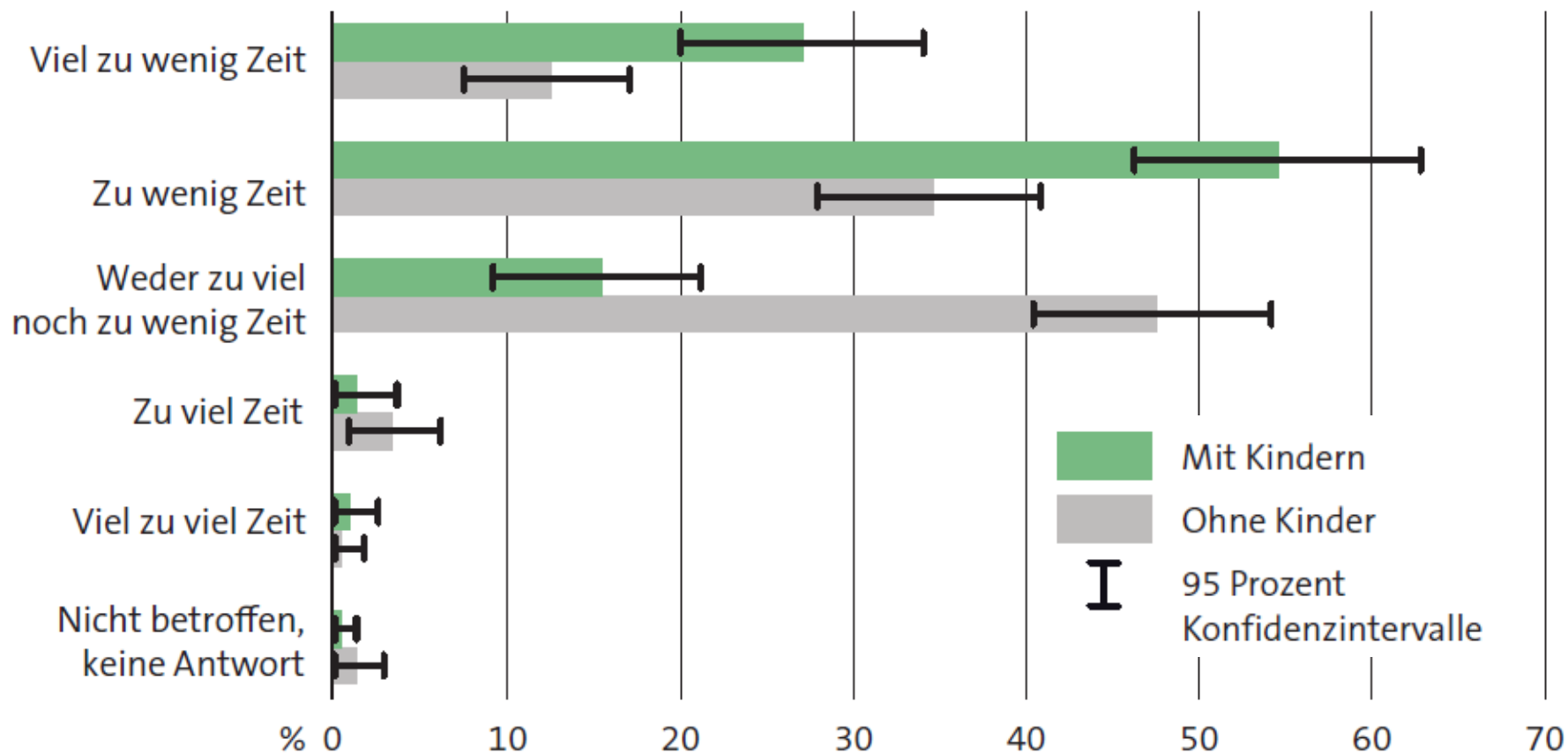


zu viel Zeit



I 95 Prozent  
Konfidenzintervalle

# Zu wenig Zeit für sich: Eltern-Thema



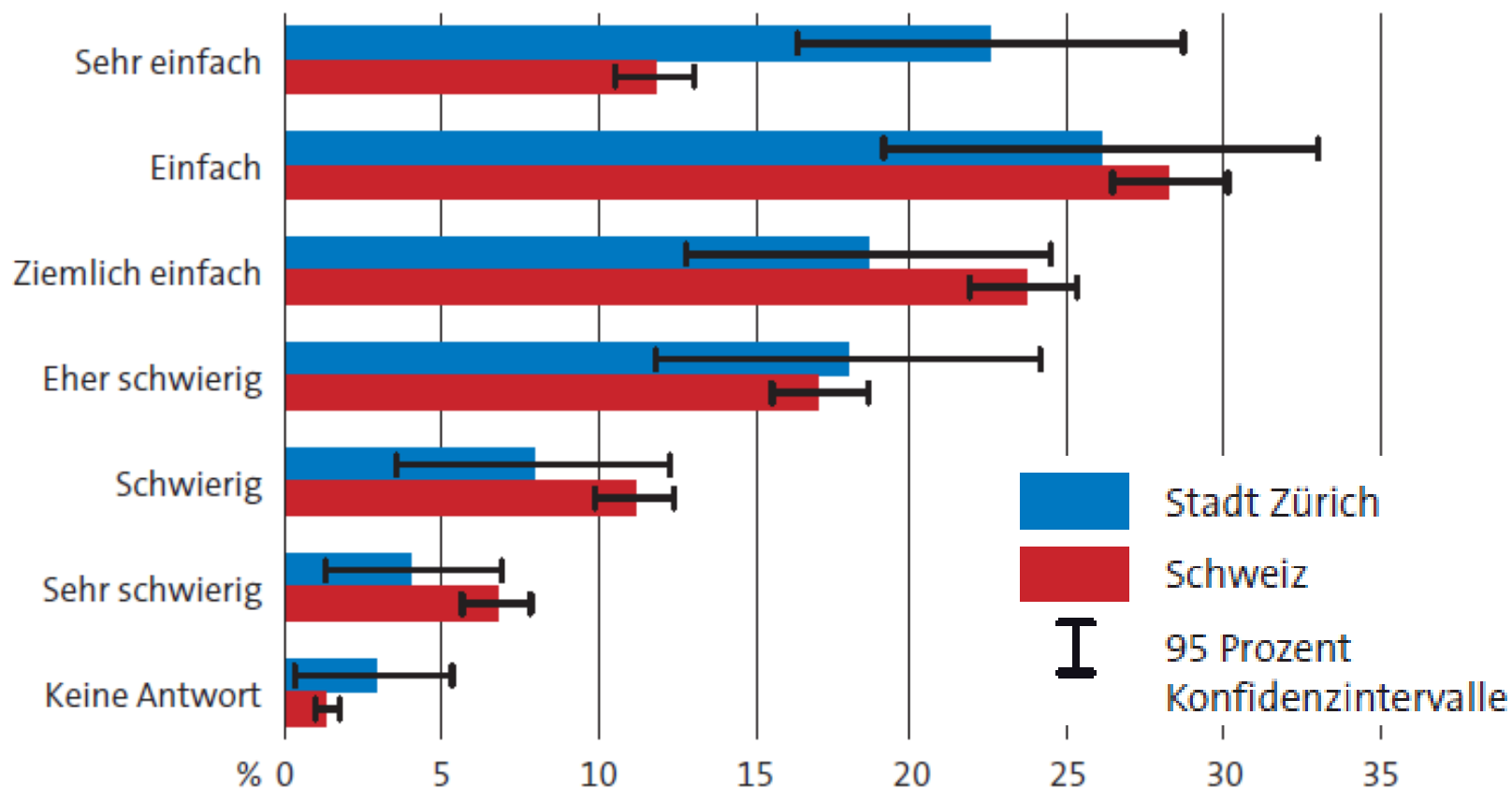
# Finanzielles Wohlergehen

- Finanziell über die Runden kommen ist...



# Finanzielles Wohlergehen: Eltern

- Finanziell über die Runden kommen ist...
- Eltern von 0- bis 12-Jährigen



# Schlussfolgerungen

# **FAZIT**



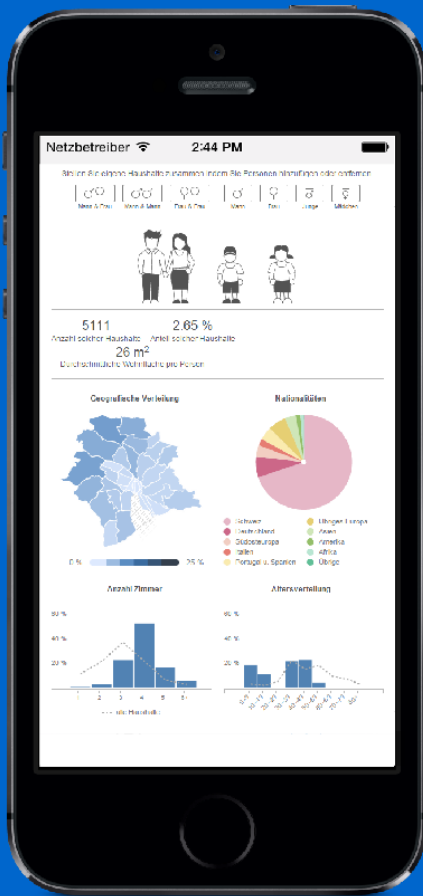
# Kritisches

- Erhebung Familien und Generationen:  
Relativ geringe **Stichprobengrösse**
- **Selbsteinschätzung** kann von der Realität abweichen

# Fazit

- Grosse Mehrheit der Zürcher Familien erhält **familienexterne Unterstützung** bei der Kinderbetreuung
- **Mütter** übernehmen hauptsächlich die Kinderbetreuung, auch bei egalitären Erwerbsmodellen
- Wichtiges Elternthema: **Zu wenig Zeit für sich** haben;  
Eltern: Müde, aber glücklich

# Besten Dank!



[www.stadt-zuerich.ch/haushalte](http://www.stadt-zuerich.ch/haushalte)